

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	IX
Symbole und Abkürzungen .....	XIII
EINLEITUNG .....	1
<b>Erstes Kapitel</b>	
<b>GRUNDLAGEN UND VORBEREITUNG.....</b>	<b>7</b>
1. Das Problem einer allgemeinen Bedeutungstheorie .....	7
1.1. Sprachbegriff.....	7
1.2. Bedeutung .....	16
1.3. Sprechakt und Sprechaktsequenz .....	24
1.4. Das dialogische Prinzip .....	29
1.4.1. Wissenschaftsgeschichtlicher Hintergrund.....	29
1.4.2. Problemfälle .....	35
2. Das Problem einer Sprechakttaxonomie.....	39
2.1. Problemstellung.....	39
2.2. Forschungssituation .....	40
2.2.1. Empirische Taxonomien.....	42
2.2.1.1. Sprechaktverbtaxonomien .....	42
2.2.1.2. Satztypen und Modalität.....	45
2.2.2. Sprechakttaxonomien .....	45
2.2.2.1. Vorläufer .....	46
2.2.2.2. Taxonomien von Einzelsprechakten.....	47
2.2.2.3. Dialogisch orientierte Sprechakttaxonomien.....	53
3. Das Problem der Zuordnung von Grammatik und Pragmatik oder das Problem einer kommunikativen Grammatik.....	56
3.1. Problemstellung.....	56
3.2. Forschungssituation.....	59
3.2.1. Generative Semantik .....	60
3.2.2. Additionsmodelle: Trennung von Semantik und Pragmatik .....	60
3.2.3. Einheit von Semantik und Pragmatik .....	66
3.2.4. Funktionale Grammatik.....	67
3.2.5. Diskursbasierte Grammatiken .....	69
3.2.6. Korpusbasierte Grammatiken .....	70

VI

Zweites Kapitel

**SPRECHAKTTAXONOMIE.....72**

- 1. Vorüberlegungen .....72
  - 1.1. Form und Funktion einer Taxonomie .....72
  - 1.2. Klassen und Kriterien .....75
- 2. Fundamentale Funktionsklassen .....81
- 3. Abgeleitete Funktionsklassen .....98
  - 3.1. Deklarative .....98
  - 3.2. Explorative Handlungsspiele.....99
  - 3.3. Direktive Handlungsspiele .....105
  - 3.4. Repräsentative Handlungsspiele.....108
- 4. Untermuster .....122
  - 4.1. Deklarative Untermuster .....124
  - 4.2. Explorative Untermuster .....131
  - 4.3. Direktive Untermuster .....135
  - 4.4. Repräsentative Untermuster .....143
    - 4.4.1. Untermuster des einfachen Wahrheitsanspruchs .....144
    - 4.4.2. Untermuster des modalen Wahrheitsanspruchs .....156
- 5. Zusammenfassung .....165

Exkurs: Verständigungsdiskurs .....167

Drittes Kapitel

**KOMMUNIKATIVE GRAMMATIK DES DEUTSCHEN .....172**

- 1. Vorüberlegungen .....172
- 2. Zuordnungstypen .....174
  - 2.1. Direkte Sprechakte .....178
    - 2.1.1. Lexikalisch ausgedrückte direkte Sprechakte .....181
    - 2.1.2. Grammatisch ausgedrückte direkte Sprechakte .....197
    - 2.1.3. Situativ ausgedrückte direkte Sprechakte .....208
    - 2.1.4. Zusammenfassung .....209
  - 2.2. Indirekte Sprechakte.....211
    - 2.2.1. Definition .....211
    - 2.2.2. Beschreibung in zwei Schritten .....213
      - 2.2.2.1. Das Prinzip der Relevanz und die Wirkung der Phraseologisierung .....214
      - 2.2.2.2. Konzepte der Vermittlung .....217
    - 2.2.3. Erklärung der Vermittlung.....233
    - 2.2.4. Sprechaktindikatoren in indirekten Sprechakten .....243
- 2.3. Idiomatische Sprechakte.....245

3.	Sprechaktbericht.....	254
3.1.	Taxonomische Einordnung.....	256
3.2.	Performativ und prädikativ.....	258
3.3.	Die Zuordnung im Sprechaktbericht .....	260
3.3.1.	Referenz auf einen direkten Sprechakt.....	262
	3.3.1.1. Lexikalisch ausgedrückt .....	262
	3.3.1.2. Grammatisch ausgedrückt .....	264
	3.3.1.3. Situativ ausgedrückt .....	268
3.3.2.	Referenz auf einen indirekten Sprechakt .....	268
	3.3.2.1. Illokutiv .....	268
	3.3.2.2. Perlokutiv .....	270
3.3.3.	Referenz auf einen idiomatischen Sprechakt.....	271
3.4.	Sprechaktindikatoren im Sprechaktbericht.....	274
4.	Ambiguität der kommunikativen Funktion.....	277
5.	Die Einheit des Sprechakts.....	280
	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK .....	288
	SUMMARY AND FUTURE DEVELOPMENTS .....	290
	LITERATUR.....	293
	Personenregister .....	317
	Sachregister .....	322